

31. Juli 2000

Aufholjagd geht in die nächste Runde

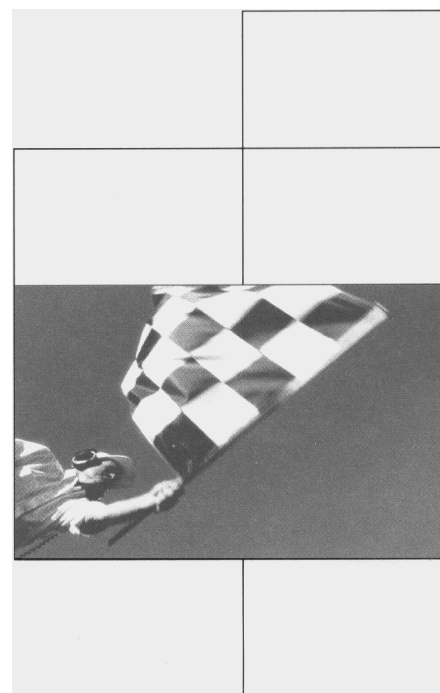
Die Aufholjagd für Audi in der American Le Mans-Serie (ALMS) geht weiter: Nach dem Triumph im kalifornischen Sears Point setzt das Team Audi Sport North America die beiden offenen Rennsportwagen Audi R8 am nächsten Wochenende in Mosport ein. Beim einzigen Auftritt in Kanada, dem sechsten ALMS-Lauf am 6. August, wollen die Audi Werksfahrer wieder nach der Tabellenspitze greifen.

Zuletzt hat Audi in Kalifornien mit einem Doppelsieg weitere Punkte gutgemacht, das Panoz-Team überholt und hinter BMW Platz zwei in der Herstellerwertung übernommen. Damit setzte der Audi R8 seine Erfolgsserie fort: Bei allen Einsätzen in diesem Jahr mit dem Prototypen der neuen Generation standen die Audi Piloten auf dem Podium. Schon beim Debüt in Sebring gabs einen Doppelsieg, in Le Mans belegte das Team sogar die Plätze eins, zwei und drei.

Mosport Park stellt die Fahrerteams Biela/Pirro und Capello/McNish und ihre Fahrzeuge vor eine große Herausforderung. „Die Strecke ist extrem uneben und deshalb sehr anspruchsvoll. Wir sind dort noch nie gefahren, haben aber vorher noch einen Testtag, um das Auto abzustimmen“, sagt Teamdirektor Reinhold Joest. „In Sears Point hat sich gezeigt, dass wir uns schnell auf neue Strecken einstellen können. Wenn uns in Mosport wieder so ein gutes Setup wie in Kalifornien gelingt, dann sind wir ganz vorne bei der Musik.“

Allan McNish blickt optimistisch nach vorn. Der Schotte hatte in Sears Point das gesamte Feld überrundet, bevor er den Audi R8 an seinen Teamkollegen Capello übergab. „Auch wenn die verbleibenden Strecken in der ALMS für fast alle von uns Neuland sind, bin ich mir nach unserem Erfolg in Kalifornien sicher, dass wir um den Titel kämpfen können“, sagt er.

Die Strecke in Mosport, etwa 100 Kilometer östlich von Toronto gelegen, hat eine lange Tradition. Von 1967 bis 1977 wurde der kanadische Formel 1-Grand Prix achtmal auf dem 3,96 Kilometer langen Kurs ausgetragen.



Presse-Information

Der aktuelle Punktestand

Fahrer		
1. Jörg Müller (BMW)		124
2. JJ Lehto (BMW)	122	
3. Jan Magnussen (Panoz)	110	
4. David Brabham (Panoz)	109	
5. Frank Biela (Audi R8)	108	
6. Emanuele Pirro (Audi R8)	107	
7. Allan McNish (Audi R8)	99	
8. Rinaldo Capello (Audi R8)	96	
9. Bill Auberlen (BMW)	81	
10. Hiroki Katoh (Panoz)	78	
Hersteller		
1. BMW	119	
2. Audi	112	
3. Panoz	105	
4. Lola		61
5. Cadillac		53
6. Reynard		50

Der Zeitplan in Mosport

Freitag, 4. August
 09.20 – 10.20 Uhr freies Training
 (15.20 – 16.20 Uhr MEZ)
 13.45 – 14.05 Uhr 1. Zeittraining
 (19.45 – 20.05 Uhr MEZ)

Samstag, 5. August
 09.45 – 10.45 Uhr freies Training
 (15.45 – 16.45 Uhr MEZ)
 14.45 – 15.05 Uhr 2. Zeittraining
 (20.45 – 21.05 Uhr MEZ)

Sonntag, 6. August
 09.00 – 09.30 Uhr Warm-up
 (15.00 – 15.30 Uhr MEZ)
 13.00 Uhr Start
 (19.00 Uhr MEZ)

Mosport im Fernsehen

Sonntag, 6. August
 23.45 – 01.15 Uhr Eurosport

Aktuelle Fotos und Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-press.com (Passwort nötig)

